



Höhere Fachschule für Rettungsberufe HFRB

Bildungsgang zur/zum
Berufsfeuerwehrfrau eidg. FA
Berufsfeuerwehrmann eidg. FA

Sie möchten Berufsfeuerwehrfrau oder Berufsfeuerwehrmann werden? Berufsfeuerwehrleute sind professionelle Ersteinsatzkräfte in einer Notsituation. Ihre Kernaufgaben sind die Intervention bei Rettungen, Unfällen, Feuer, Wasser, gefährlichen Stoffen, Naturereignissen und anderen Schadenfällen. Sie helfen in Notfällen und führen vorbeugende Massnahmen durch, um Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte zu schützen. Als Ersteinsatzkräfte agieren sie selbständig oder in enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.

Die Höhere Fachschule für Rettungsberufe (HFRB) vermittelt die entsprechenden Handlungskompetenzen für diesen spannenden

Beruf. Der strukturierte, von der Organisation der Arbeitswelt Feuerwehr (OdAFW) akkreditierte Bildungsgang richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SFBI). Ziel ist die eidgenössische Berufsprüfung zum Berufsfeuerwehrmann oder zur Berufsfeuerwehrfrau mit Fachausweis.

Wir verpflichten uns für eine hohe praxisorientierte Ausbildungsqualität und können mit den Teilnehmenden der Bildungsgänge in modern ausgerüsteten Trainingsanlagen arbeiten. Die Schulblöcke wechseln sich in einem sinnvollen Rhythmus mit Praktika im Ausbildungsbetrieb der Studierenden ab.

In Notsituationen mit Flexibilität, hohem beruflichem Können und fundiertem Fachwissen handeln.

Unser Berufsverständnis

Berufsfeuerwehren sind an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr einsatzbereit. Deshalb arbeiten Berufsfeuerwehrfrauen und -männer im Schichtbetrieb in einem Kompetenzzentrum. Teamarbeit und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen ist wichtig. Berufsfeuerwehrleute sind kompetent und bilden sich laufend weiter. Neben den Kernaufgaben erledigen sie Planungs-, Unterhalts-, Reparatur- und administrative Aufgaben. In hektischen und gefährlichen Situationen handeln die Berufsfeuerwehrfrauen und -männer effizient und überlegt. Sie lösen Probleme situationsgerecht und sind flexibel. Sie sind verantwortlich für ihre psychische und physische Verfassung und tragen ihr Sorge.

Die Berufsfeuerwehren funktionieren nach einem hierarchischen System mit ausgeprägter Kommandostruktur im Einsatz. Im Dienst sind sich die Berufsfeuerwehrleute ihrer Verantwortung in der Öffentlichkeit bewusst.

Ausbildungsübersicht

Dauer

18 Monate

Abschluss

Eidgenössische Berufsprüfung: Berufsfeuerwehrfrau oder Berufsfeuerwehrmann mit Fachausweis.

Ausbildungsübersicht

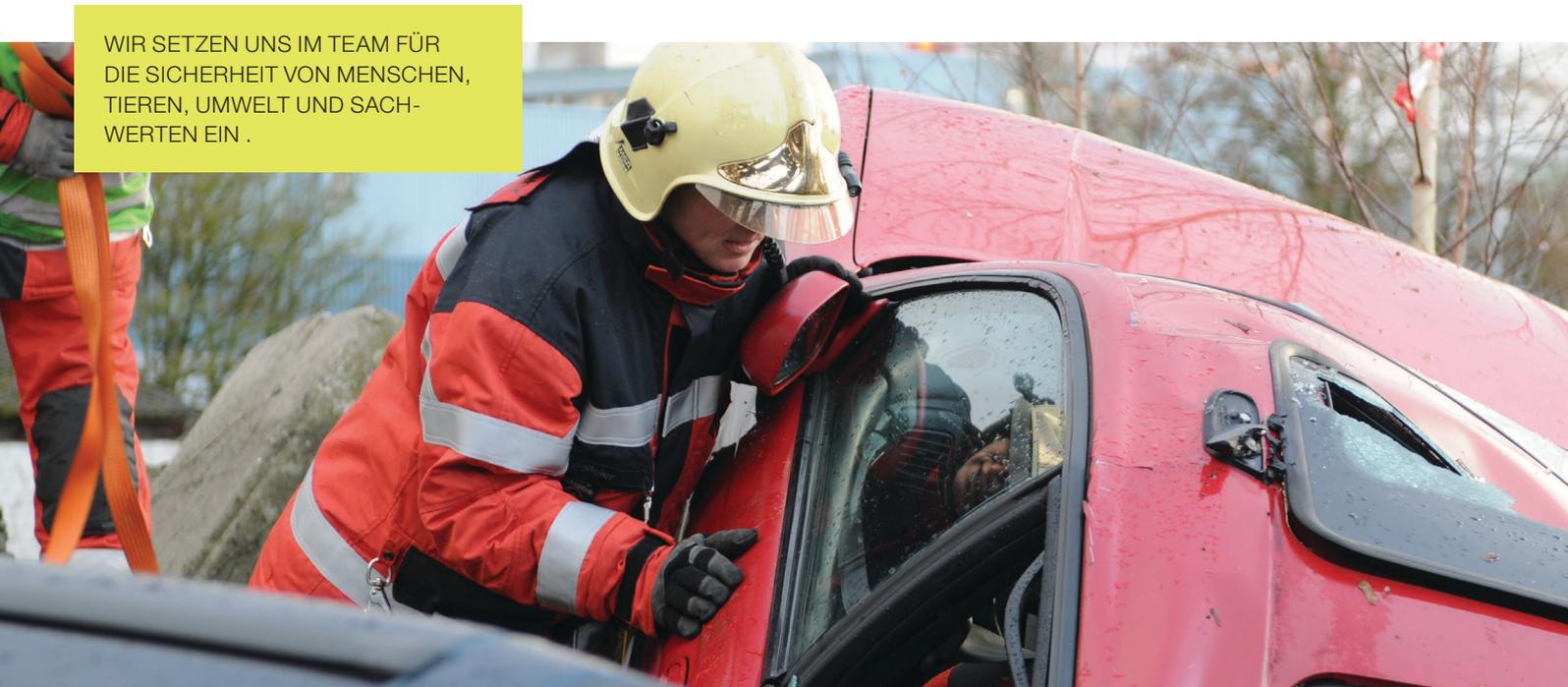
Ausbildung	Strukturierte Vorbereitung	1. Phase Grundlagen	2. Phase Festigung/Erweiterung des Fachwissens	3. Phase Perfektion/ Prüfungsvorbereitung	Total Wochen
Schule		11	12	5	28 Wochen
Praktikum im Ausbildungsbetrieb	4	9	14	23	50 Wochen
Total Ausbildung	4	20	26	28	78 Wochen

Während dem Praktikum im Ausbildungsbetrieb werden die Studierenden von Berufsbildnerinnen und Berufsbildner betreut.

Themenblöcke

- Löschdienst
- ABC-Wehr
- Fahrzeug- und Verkehrssicherheit
- Partner-Organisationen
- Leiterdienst
- Technische Hilfe
- Berufsbezogene Ausbildungen
- Präklinische Patientenversorgung
- Rettungsdienst
- Kommunikation und Medien
- Sport und Ernährung
- Atemschutz
- Spezialausbildungen

WIR SETZEN UNS IM TEAM FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN, TIEREN, UMWELT UND SACHWERTEN EIN .



Die Verbindung von Theorie und Praxis bilden den Kern unserer Ausbildungsphilosophie.

Schulteam

An der Höheren Fachschule für Rettungsberufe unterrichten Lehrkräfte, die neben mehrjähriger Berufserfahrung in einer Berufsfeuerwehr über Ausbildungen in Methodik und Didaktik verfügen. Damit die Fachkompetenz des Lehrkörpers auf einem hohen Stand erhalten bleibt, leisten sie auch weiterhin einen Anteil der Arbeitszeit in einer Berufsfeuerwehr. Bedarfsweise stehen dem Berufsfeuerwehrbildungsgang ausgewählte Dozentinnen und Dozenten/Ausbildnerinnen und Ausbildner zur Verfügung.

Infrastruktur

Unsere Schule ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Der theoretische Unterricht findet in optimal eingerichteten Schulungsräumen statt, für die praktische Ausbildung steht ein Übungsgelände zur Verfügung, das speziell auf die Bedürfnisse von Rettungsorganisationen zugeschnitten ist. Neben einem Brandhaus, Atemschutzparcours, Indoor-Trainingsanlagen, Trümmerpiste stehen auch umfangreiche Sportanlagen für eine effiziente Ausbildung bereit. Bei Bedarf können Tanklöschfahrzeuge, Auto-drehleitern, Pionierfahrzeuge usw. hinzugezogen werden.

Aufnahmebedingungen

Persönliche Voraussetzungen für die Aufnahme

- Psychische sowie soziale Eignung und Belastbarkeit
- Hohe physische Belastbarkeit (Atemschutztauglichkeit)
- Hohe Teamfähigkeit und Flexibilität
- Guter Ausdruck in deutscher Sprache (mündlich und schriftlich)
- Flair für technische Hilfsmittel
- Fähigkeit, sich laufend weiterzuentwickeln

Zulassungsbedingungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II (Abgeschlossene Berufsausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Matura).
- Ausbildungsplatz (100%-Anstellung) in einer Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr, welche die Anforderungen erfüllt.
- Fahrbewilligung Kat. C.
- Beständenes Aufnahmeverfahren

Anforderungen an den Ausbildungsbetrieb

- Der Ausbildungsbetrieb stellt für die Betreuung der Studierenden eine Berufsbildnerin oder einen Berufsbildner mit berufspädagogischer Qualifikation zur Verfügung.
- Der Ausbildungsbetrieb verfügt über die nötigen personellen und strukturellen Ressourcen.
- Der Ausbildungsbetrieb setzt die Anforderungen der Höheren Fachschule für Rettungsberufe bei der Betreuung der Studierenden um.

Vorgehen

Vor dem Besuch unserer Höheren Fachschule müssen Sie bei einem anerkannten Ausbildungsbetrieb angestellt sein. Der Ausbildungsbetrieb ist im Normalfall unser Ansprechpartner und ist auch für die Anmeldung der zukünftigen Studierenden verantwortlich. Bewerben Sie sich deshalb nur bei einer Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr, welche die Anforderungen für einen Ausbildungsbetrieb erfüllt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.stadt-zuerich.ch/rettungsberufe

WIR BEREITEN SIE AUF
EIN VIELSEITIGES
UND HERAUSFORDERNDES
ARBEITSUMFELD VOR.



Hier finden Sie uns:

Standort

Höhere Fachschule für Rettungsberufe

Hagenholzstrasse 110
8050 Zürich

ÖV: Tram 11/12, Fernsehstudio
Bus 781, Genossenschaftsstrasse
Parkplätze: keine Parkplätze für Kursteilnehmende

Internet

Alle unsere Angebote finden Sie auch unter:
www.stadt-zuerich.ch/srz-hfrb

E-Mail-Newsletter

Abonnieren Sie unseren E-Mail-Newsletter mit regelmässigen Updates:
www.stadt-zuerich.ch/srz-newsletter-hfrb

Standort

Trainingsanlagen

Orion-Strasse 6 (HotPot 165)
8152 Glattpark (Opfikon)

ÖV: Tram 11/12, Auzelg
Bus 79, Orion-Strasse
Parkplätze: keine Parkplätze für Kursteilnehmende



Trainingsanlagen:

- Gas- und holzbefeuerte Brandhäuser
- Vielfältiges Übungsgelände
- Atemschutztraining
- Höhenrettung / Absturzsicherung
- Fahrsimulation

Stadt Zürich
Schutz & Rettung
Höhere Fachschule
für Rettungsberufe

Hagenholzstrasse 110
8050 Zürich

Tel. +41(0)44 411 23 33
Fax +41(0)44 411 23 09
hfrb.srz@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/srz-hfrb